

Automatische Textgenerierung im SAP ECC und S/4HANA

Normierte Darstellung von Informationsattributen.



That's it –
it motive

Ausgangspunkt

In vielen Bildschirmanzeigen (Dynpros) und Auswertungen (Listen) wird der Text eines Objektes (Material, Dokument etc.) als wichtiges Informationsattribut dargestellt.

Wenn mehrere Objekte auf einer Bildschirmseite oder Liste dargestellt werden, ist es wichtig, dass der Text ein Objekt klar und eindeutig beschreibt. Ist dieses nicht der Fall, muss sich der Anwender häufig über den Aufruf zusätzlicher Funktionen (Anzeige Klassendaten zu einem Objekt etc.) weitere Informationen beschaffen.

In vielen Auswertungen (z. B. Logistik-Informationssystem) oder im Berichtswesen (Bestandslisten, Akt. Bed./Best. Liste etc.) wird ein Objekt ausschließlich über den Text beschrieben.

Wenn sich einzelne Objekte (Materialien, Dokumente etc.) nur in einzelnen Merkmalsausprägungen unterscheiden, ist eine eindeutige Textbeschreibung unerlässlich.

Auch bei Vorlage einer unternehmensweiten Erfassungsvorschrift ist es nicht gewährleistet, dass bei manueller Eingabe Erfassungsfehler vermieden werden.

Um eine unternehmensweit einheitliche Textbeschreibung (Normierung) zu gewährleisten, ist eine maschinelle Generierung des Textes auf Basis einheitlich hinterlegter Steuerungsparameter notwendig!

Automatische Textgenerierung

Auf Basis weniger, durch eine zentrale Normierung einmalig gepflegter Tabellen wird der Text bei Anlage, Änderung oder Bewertung (CL20 bzw. CL20N) eines Objektes automatisch generiert. Dabei sind nicht nur Kurz- sondern auch Langtexte mit einer beliebigen Zeilenanzahl generierbar. Textbausteine lassen sich mit dem Tool ebenfalls in den Text inkludieren.

Vorteile der automatischen Generierung

Über eine unternehmensweite Normierung lässt sich eine einheitliche Objektbeschreibung über den Text sicher aufbauen.

Aus dem generierten Text lassen sich eindeutige Objekteigenschaften ableiten.

In vielen Funktionen entfällt eine weitere Informationsbeschaffung durch den Sachbearbeiter. Die Matchcode-Suche über den Text ermittelt eine vollständige Ergebnismenge. Erfassungsfehler (beim Text) werden bei der automatischen Generierung ausgeschlossen.

Einsatzmöglichkeiten in der Standardauslieferung

Das Tool der Textgenerierung kann in allen Unternehmen eingesetzt werden, in denen folgende SAP-Objekte zum Einsatz kommen:

- Materialstamm
- Dokumentenstamm
- Equipmentstamm
- Änderungsstamm
- Leistungsstamm
- Arbeitsplatz
- Technischer Platz

Der Einsatz der SAP-Klassifizierung ist nicht Voraussetzung, stellt aber eine wesentliche Erleichterung dar, weil in vielen Fällen ein Objekt über die im Standard zur Verfügung stehenden Felder nicht hinreichend beschrieben werden kann.

Auslieferung

Die Auslieferung des Textgenerators erfolgt per SAP-Transportauftrag im it-motive Namensraum. Im Lieferumfang enthalten sind der Generator, die Voreinstellungen für ein/die Objekt/e sowie ein Anwendungshandbuch.

Referenzen

Der Textgenerator wird in vielen Unternehmen unterschiedlichster Branchenausrichtung eingesetzt. Gerne nennen wir Ihnen auf Anfrage unsere Referenzen.

Beispiel für das Objekt Material

Ein Materialstamm (Schraube) wird auf Basis der Materialklassifizierung mit Merkmalen beschrieben. Über eine Tabelleneinstellung wird definiert, wie eine Kurzbezeichnung gebildet wird und welche der Merkmalsausprägungen im Materialkurztext stellengerecht aufgelöst werden sollen. Das entsprechende Objekt wird mit folgenden Merkmalen beschrieben:

Schraube	
Kopfform	Senkkopf
Gewinderichtung	Rechtsgewinde
Gewindeart	M5
Gewindelänge	25 mm

Kopfform	01 - 20 Senkkopf
Gewinderichtung	22 - 23 RH
Gewindeart	25 - 28 M8
Gewindelänge	28 - 14 25,00 mm

1_5__10__5__20_5__30_5__40
Senkkopf RH M8 25 mm

The screenshot shows the SAP Material Master interface. The 'Materialkurztext' field is populated with the generated text: 'SENKKOPF RH M8 25 MM DE'. The 'Sprache Material' is set to 'DE'. The 'Materialnummer (1)' is '1' and '1 Eintrag gefunden'.



Leistungserkmale

Keine Modifikation im SAP-Standard. Zur Generierung des Textes wird das SAP-Standarderweiterungskonzept genutzt.

Über die mit dem Textgenerator ausgelieferten Tools ist derzeit die Anbindung für folgende Objekte realisiert:

- Materialstammsatz
- Grunddatenlangtext
- Vertriebstext
- Einkaufsbestelltext
- Änderungsstammsatz
- Dokumenteninformationssatz
- Equipmentstammsatz
- Leistungsstammsatz
- Arbeitsplatz
- Technischer Platz

Auf Kundenwunsch können weitere Textobjekte erstellt und somit unternehmensweit einheitlich dargestellt werden.

Die Anbindung kundenindividueller Objekte ist möglich.

Das Schreiben von Änderungsbelegen wird unterstützt für Objekte, die selber Änderungsbelege erzeugen (wie z. B. Materialstammsatz, Dokumenteninfosatz). Diese Funktion kann per Customizing pro Objekt zu- oder abgeschaltet werden.

Die Definition des Kurztextes kann für das Objekt **Material** auf folgenden Objektebenen erfolgen:

- Materialart
- Warengruppe
- Klassengruppe
- Klasse

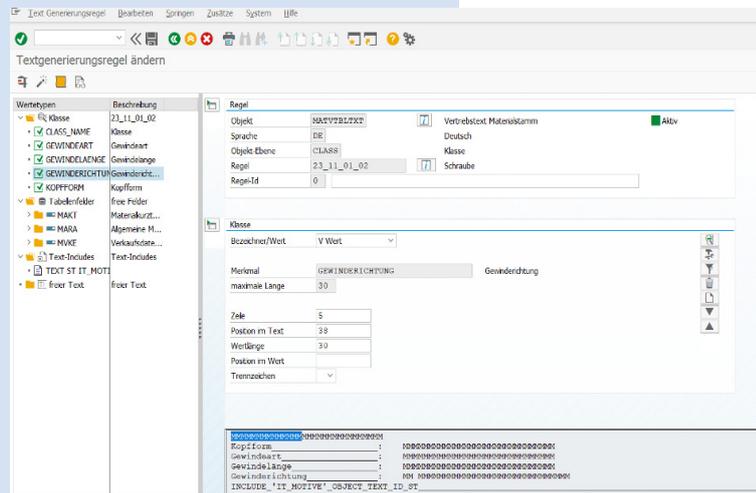
Die Definition des Kurztextes kann für das Objekt **Dokument** auf folgenden Objektebenen erfolgen:

- Dokumentenart
- Klassengruppe
- Klasse

Die Definition einer Kurzbezeichnung ist auf allen Objektebenen möglich. Bei der Generierung von Langtexten ist die Zeilenanzahl des Textes beliebig. In den Text können ebenfalls Textbausteine inkludiert werden.

Eine stellungerechte Aufbereitung mit entsprechender Konsistenzprüfung wird unterstützt.

Eine Aufbereitung von Nachkommastellen, Formatangaben und Trennzeichen je Merkmal ist definierbar.



```
Schraube           : Senkkopf
Kopfform          : M8
Gewindeart        : 25 mm
Gewindelänge     : RH Rechtsgewinde
Gewinderichtung  :
An dieser Stelle kann über die Einbindung
von Standardtexten kundenindividueller Text
eingebunden werden.
```

Ändern der Regeln für die Textgenerierung

Bei Mehrfachklassifizierung kann über eine Customizingeinstellung gesteuert werden, welche Klasse zur Generierung herangezogen werden soll.

Optional wird die Definition von „Merkmals-Defaultwerten“ ermöglicht.

Eine sprachenabhängige Definition des Textes ist möglich (unterschiedliche Stellenausrichtung entsprechend der Sprache).

Neben den Merkmalsausprägungen (Materialklassifizierung) können auch Inhalte von Tabellenfeldern (objektabhängig) im Text aufbereitet werden.

Bei den Merkmalen können sowohl die sprachabhängigen als auch die sprachneutralen Merkmalswerte herangezogen werden.

That's it –
it motive

it-motive AG

Zum Walkmüller 6
47269 Duisburg

Telefon: +49 (0) 203 60878-0
Telefax: +49 (0) 203 60878-222

E-Mail: info@it-motive.de
www.it-motive.de

Ihr Ansprechpartner:
Matthias Heming

